



# Information des Bürgermeisters

Ausgabe 78/2024

## über die Sitzung des Gemeinderates am 26. September 2024

### **Beratung und Beschlussfassung Nachtragsvoranschlag 2024**

Der Nachtragsvoranschlag wurde den Parteivorsitzenden am 12.09.2024 übermittelt und in der Vorstandssitzung am 17.09.2024 besprochen. Es wurden alle Änderungen eingearbeitet – insbesondere die Hochwasser-Schäden in der Höhe von € 240.000,- und die Anpassung der diversen investiven Vorhaben. Das Nettoergebnis hat sich im Vergleich zum Voranschlag 2024 verbessert, unter anderem wegen der noch für 2023 budgetierten Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 131.000,-. Der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung ist positiv. Die Kennzahlen haben sich im Vergleich zum Voranschlag 2024 verbessert. Über Antrag von Bgm. Gottfried Rieger beschloss der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit den Nachtragsvoranschlag 2024 (Gegenstimmen: GR<sup>in</sup> Schwab Manuela, 2. Vizebgm. Ing. Schlegl Christoph, GR. Trattner Gernot).

### **Beratung und Beschlussfassung Mittelfristiger Finanzplan zum Nachtragsvoranschlag 2024**

Mit Auflage des Nachtragsvoranschlag wurde auch der Mittelfristige Finanzplan zum Nachtragsvoranschlag 2024 erstellt und aufgelegt. Der Mittelfristige Finanzplan wurde nur im investiven Vorhaben „Sanierung Kläranlage“ angepasst. Über Antrag von Bgm. Gottfried Rieger beschloss der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit den Mittelfristigen Finanzplan zum Nachtragsvoranschlag 2024 (Gegenstimmen: GR<sup>in</sup> Schwab Manuela, 2. Vizebgm. Ing. Schlegl Christoph, GR. Trattner Gernot).

### **Jahresabschluss 2023 der Gemeindebetriebe Semriach KG**

Vizebgm. Johann Harrer informierte den Gemeinderat, dass der Jahresabschluss der Gemeindebetriebe Semriach KG in der Beiratssitzung am 15. Juli 2024 besprochen und beschlossen wurde. Ziel der KG ist es, die Umsatzsteuer zu optimieren. Seit dem Jahr 2023 gibt es in der KG nur mehr die Mittelschule, den Kindergarten Semriach und das Gemeindeamt. Dem Gemeinderat wurde der Jahresabschluss zur Kenntnis gebracht.

### **Straßenangelegenheiten**

#### **a) Ansuchen um Wegübernahme in das Gemeindevermögen**

Die Eigentümer der Weggrundstücke „Am Hiening“, beginnend von der Abzweigung „Thonebenstraße“ – (Kreuzmichl-Kreuz) - bis zur „Gemeindegrenze Peggau“, haben am 25.6.2024 ein Ansuchen um Übernahme der Straße „Am Hiening“ in das Gemeindevermögen eingebracht. Die Eigentümer dieser Grundstücke erteilen ihre Zustimmung, dass die Gemeinde eine Straßenbreite von 5 Meter (einschließlich der Bankette) übernehmen kann. Der Gemeinderat fasste über Antrag von Vizebgm. Johann Harrer den einstimmigen Beschluss, das Straßenstück „Am Hiening“ in das Gemeindevermögen zu übernehmen. Gleichzeitig wurde auch beschlossen, dass dieses Straßenstück vermessen und beim zuständigen Bezirksgericht die Grundbuchsordnung beantragt werden soll.

#### **b) Sanierung Teilstück der Schöcklstraße**

Es ist geplant, ein Teilstück der Schöcklstraße, beginnend von der Abzweigung „Glettstraße“ (vgl. Hansenbauer) bis zur „Gemeindegrenze Stattegg“ mit einem neuen Asphaltbelag zu versehen.

Im Nachtragsvoranschlag ist diese Baumaßnahme budgetiert. Über Antrag von Vizebgm. Johann Harrer fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, das Teilstück der Schöcklstraße mit einem neuen Asphaltbelag zu versehen.

### **c) Straßenverlegung – Teilstück Bodenstraße**

Die Gemeindestraße beim Gehöft „Bodenstraße 32“ soll auf Wunsch der Eigentümer verlegt werden. Die Baumaßnahmen sollen noch im Herbst d. J. beginnen. Die Grundstücksbesitzer (Eisenberger Michael und Manuela) werden die Arbeiten (Rohtrasse) auf ihre Kosten in Auftrag geben. Da die Arbeiten teilweise auf der öffentlichen Grundstücksfläche durchgeführt werden, ist es notwendig, dass es auch eine Bauaufsicht gibt. Die Fachabteilung 7 des Landes Steiermark erklärt sich bereit die Bauführung zu übernehmen. Aufgrund des Antrages von Vizebgm. Johann Harrer fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, dieser Straßenverlegung zuzustimmen und die Abteilung 7, Referat Bauausführung ländlicher Wegebau, mit der Bauaufsicht zu beauftragen (GK<sup>in</sup> Eisenberger Manuela war befangen).

### **Ansuchen Adressänderung**

Vizebgm. Johann Harrer informierte den Gemeinderat, dass die Fam. Steinwender nicht mehr über die Rannachstraße, sondern über die Eichkogelstraße zufährt. Daher ergeht das Ansuchen an den Gemeinderat, eine Adressänderung von Rannachstraße auf Eichkogelstraße durchzuführen. Über Antrag von Vizebgm. Johann Harrer fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss die Adressänderung von Rannachstraße auf Eichkogelstraße durchzuführen.

### **Vereinbarung Energienetze Steiermark GmbH**

Die Energienetze Steiermark GmbH beabsichtigt, die bestehende 20-kV-Stromleitung (Freileitung), beginnend von der Trafostation Anger in Richtung Neudorf bei Passail zu demontieren und auf den öffentlichen Grundstücksflächen (KG Schönegg) zu verlegen. Aufgrund des Antrages von Bgm. Gottfried Rieger fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, dieser Verkabelung zuzustimmen sowie diese Dienstbarkeit gemäß der Vereinbarung grundbücherlich einverleiben zu lassen.

### **Abfallwirtschaftsverband-Vereinbarung zur Sammlung von Restmüll, Altpapier und Biomüll**

Der Abfallwirtschaftsverband wickelt seit 01.01.2018 für Gemeinden die Sammlung von Restmüll, Altpapier und Biomüll ab (Semriach nur Altpapier und Biomüll). Basis dafür ist, dass laut Stmk. Abfallwirtschaftsgesetz (§ 6 StAWG) die Gemeinden für die Sammlung und die Abfallwirtschaftsverbände für die Verwertung zuständig sind. Die Gemeinden können sich bei der Sammlung des Abfallwirtschaftsverbandes bedienen (§ 7 Abs. 5 StAWG). Da uns Herr Stecher die Restmüllabfuhr für den vertragsgegenständlichen Zeitraum schriftlich per Mail zugesagt hat, wurde beim Vertragsentwurf des AWW der Restmüll wie bereits im Jahr 2022 herausgenommen. Über Antrag von GR<sup>in</sup> Mst. Maria Enzinger fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss die Vereinbarung mit dem Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung abzuschließen.

### **Fortführung der KEM- und KLAR-Region**

Die Initiative „Klima- und Energiemodellregionen“ des Klima- und Energiefonds bietet eine konkrete Hilfestellung und Unterstützung zum kommunalen und regionalen Klimaschutz. Im Rahmen des Programms werden regionale Klimaschutzprojekte und das regionale Modellregionsmanagement kofinanziert. Ziel des Programms ist der kontinuierliche Ausstieg der Region Graz-Umgebung Nord aus fossiler Energie als Vorbild für andere Regionen.

Gemeinsam mit Partner:innen aus der Region werden Projekte aus folgenden Bereichen umgesetzt:

- Erneuerbare Energie
- Reduktion des Energieverbrauchs
- Nachhaltiges Bauen
- Mobilität
- Landwirtschaft
- Bewusstseinsbildung

Der Gemeinderat beschloss über Antrag von GR<sup>in</sup> Dr. Michaela Ziegler einstimmig die Fortführung der Klima- und Energiemodellregion Graz-Umgebung Nord in den Jahren 2025 bis 2028 und die Marktgemeinde Semriach verpflichtet sich zur Kofinanzierung des Vorhabens in der Höhe von

€ 12.816,-. Die Marktgemeinde beschloss für diesen Zeitraum auch die Umsetzung der Bonusmaßnahme: Heizungsumstellung Wohnhaus Tiefweg. Somit können im Jahr 2028 € 5.126,- rückgefordert werden.

Das Jahr 2023 war in Österreich das wärmste Jahr der Messgeschichte und zugleich von ungewöhnlich vielen und heftigen Niederschlägen geprägt. Solche von der Klimakrise verstärkten Extremwetterereignisse verursachen nicht nur regelmäßig hohe Schäden in der Land- und Forstwirtschaft sowie an Gebäuden und Infrastrukturen, sie gefährden außerdem die Bevölkerung. Um zukünftige Schäden und Gefahren zu minimieren, müssen wir neben dem möglichst raschen Umstieg auf erneuerbare Energien auch Vorsorge- und Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel treffen. Genau hier setzt die Initiative „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ an. Gemeinsam mit Partner:innen aus der Region werden daher Projekte aus folgenden Bereichen umgesetzt:

- Wald
- Naturgefahren
- Biodiversität
- Kinder und Jugendliche
- Klimafittes Bauen
- Gesundheit

Der Gemeinderat beschloss über Antrag von GR<sup>in</sup> Mst. Maria Enzinger (GR<sup>in</sup> Dr. Michaela Ziegler war befangen) die Fortführung der Klimawandel-Anpassungsmodellregion Graz-Umgebung Nord in den Jahren 2025 bis 2028 und die Marktgemeinde Semriach verpflichtet sich zur Kofinanzierung des Vorhabens in der Höhe von € 12.816,-. Die Marktgemeinde Semriach verpflichtet sich weiters zur Umsetzung der Bonusmaßnahmen: Unterstützung bei Waldbrandmanagement (Unterstützung der Feuerwehr), Organisation von Mainstreaming Workshops mit Gemeinderät:innen und Mitarbeiter:innen (inkl. Dokumentation der Workshopergebnisse). Somit können im Jahr 2028 € 5.126,- rückgefordert werden.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die 22. Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.0, VF 4.22 – „Glett“**

Im Entwurf der gegenständlichen Änderung ist die Ausweisung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 917/6, KG. Windhof, als Bauland der Kategorie „Dorfgebiet“, mit einer Bebauungsdichte von 0,2 – 0,3 vorgesehen. Die Anhörung der Anrainer und Betroffenen sowie des Amtes der Stmk. Landesregierung wurde im Sinne von §39 (1) lit c. Stmk. Raumordnungsgesetz 2010 idgF durchgeführt.

Gemäß §39 (1) iVm §38 (6) des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010 idgF fasste der Gemeinderat nach Durchsicht der eingelangten Stellungnahmen und einer kurzen Beratung aufgrund des Antrages von GR. Bmst. Ing. Bernd Volkmer den einstimmigen Beschluss, die 22. Änderung im Flächenwidmungsplan 4.0 wie vorgesehen vorzunehmen.

#### **Herstellung der Grundbuchsordnung gem. § 13 LiegTeilG**

Die Bauparzelle Nr. 312/12, Am Sonnenhang wurde nach der erfolgten Verrohrung für die Oberflächenentwässerung bzw. Beseitigung eines Baumes im nördlichen Bereich neuerlich vermessen und begradigt. Die Fläche dieser Parzelle hat sich dadurch nicht verändert. Über Antrag von GR. Bmst. Ing. Bernd Volkmer beschloss der Gemeinderat einstimmig beim zuständigen Bezirksgericht die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes zu beantragen.

#### **Wohnungsvergaben**

Die zur Vermietung ausgeschriebenen Wohnungen Hitzendorfweg 1 Nr. 2, Pöllauerstraße 24 Nr. 2 sowie die Wohnung in der Hinterleitenstraße 50 Nr.1, wurden über Antrag von Bgm. Gottfried Rieger vom Gemeinderat einstimmig wieder neu vergeben.

Weiters werden nachstehende Wohnungen öffentlich zur Vermietung ausgeschrieben:

- Hitzendorfweg 1/6 mit 72,55 m<sup>2</sup>
- Am Sonnenhang 1/3 mit 63,30 m<sup>2</sup>

Interessierte Personen werden gebeten, ihre Wohnungsbewerbung bis spätestens 15. November 2024 an das Marktgemeindeamt Semriach zu übermitteln.

## Aufnahme Außendienstmitarbeiter

Für die ausgeschriebene Stelle eines/r Außendienstmitarbeiters/in der Marktgemeinde Semriach sind vier Bewerbungen eingegangen. Nach eingehender Beratung im Gemeinderat wird die Stelle über Antrag von Vizebgm. Johann Harrer einstimmig an Herrn Krinner Christian vergeben (Bgm Gottfried Rieger war befangen). Die Aufnahme eines weiteren Außendienstmitarbeiters im Frühjahr 2025 wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

## Weitere Informationen aus der Gemeinde

### Revision Flächenwidmungsplan

Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist die Gemeinde verpflichtet, den Flächenwidmungsplan alle 10 Jahre einer Überprüfung zu unterziehen (Revision). Dabei sind Planungswünsche der Bevölkerung abzufragen sowie das örtliche Entwicklungskonzept neu zu überarbeiten. Zusätzlich müssen die gesetzlichen Vorgaben (z.B. Gefahrenzonenplan) überarbeitet werden. Jedes Gemeindemitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, hat die Möglichkeit, Bauvorhaben und sonstige Planungsinteressen sowie Planungsanregungen in der Zeit vom **15.10.2024 bis 31.01.2025** dem Gemeindeamt schriftlich bekannt zu geben. Planungsinteressen, die nicht fristgerecht bekannt gegeben werden, müssen bei der Erstellung des Flächenwidmungsplanentwurfes nicht berücksichtigt werden. Das Formular für die Wunschbekanntgabe liegt im Gemeindeamt ab 15.10.2024 auf und ist auch auf der Website der Gemeinde zum Download verfügbar.

### Filmaufnahmen in Semriach

Der österreichische Kinofilm „Vier Minus Drei“ behandelt das tragische Schicksal von Barbara Pachler-Eberhard, die ihren Mann und ihre beiden Kinder bei einem Autounfall verloren hat. Unter der Regie von Adrian Goiginger werden am **Dienstag, dem 15.10.2024 u. Mittwoch, dem 16.10.2024** Aufnahmen für diesen Kinofilm in Semriach gemacht. In der Kirche und am Friedhof von Semriach wird das Begräbnis nachgestellt. Weiters wird im Bereich Schulstraße/Bürgerwald an diesen Tagen eine weitere Filmszene gedreht. Wir bitten alle Anrainer und Bewohner um Verständnis, wenn es zu kurzfristigen Einschränkungen und Verkehrsanhaltungen (max. 5-10 min) kommt. Am **Freitag, 18.10.2024** werden im und vor dem GH Jaritz (Parkplatz) in den Abend- und Nachstunden ebenfalls Filmszenen gedreht. Für diesem Zweck muss die Neudorfstraße vom GH Jaritz bis zum Freibad in der Zeit von 15.00 bis 02.00 Uhr für sämtliche Verkehrsteilnehmer gesperrt werden. Wir bitten auch hier alle Betroffenen um Verständnis – eine Umleitung über die Pöllauerstraße wird eingerichtet.

### Einladung zum Infovortrag „Bestmögliche Unterstützung für Schulkinder“

Am 14. Oktober 2024 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Semriach der Informationsvortrag „Bestmögliche Unterstützung für Schulkinder“ statt. Schon tausende Schüler haben mit den Tipps von body'n brain ihre Leistung verbessert. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Einladung auf der Homepage und der Daheim App.

### Neues Buch „Auf dem Schöckl“

Das Buch „Auf dem Schöckl“, 1 Berg – 4 Jahreszeiten – 100 Möglichkeiten, von Elke Jauk-Offner und Harald Eisenberger, kann um € 29,- im Marktgemeindeamt Semriach erworben werden.

### Vorankündigung

18.10.2024	10-Jahresfeier Verein „heute für morgen“, Marktplatz, 10:00 Uhr
25.10.2024	Österreich liest, Bibliothek, 16:00 Uhr
27.10.2024	Filmpräsentation des Bienenzuchtvereins, Mehrzwecksaal
09.11.2024	Winteropening des SV Rechberg mit DJ Remidemi und Natalie Holzer, Bauhof
16.11.2024	Konzert in der Kirche, Marktmusikkapelle

Euer Bürgermeister:

Gottfried Rieger